Wie wir aktiv werden und uns wehren können

Dr. Simon: *„Viele von Ihnen haben mich gefragt, wie wir aktiv werden und uns gegen den WEF und seine Agenda wehren können. Lassen Sie sich nicht entmutigen – hier sind zehn wirkungsvolle Schritte, die Sie unternehmen können, um sicherzustellen, dass der Great Reset scheitert.“*

Wer ist Dr. Simon Goddek?

Dr. Simon Goddek promovierte in Biotechnologie und teilt Erkenntnisse über Gesundheit, Ernährung, Vitamin D, Permakultur und den COVID-Wahnsinn.

„Dr. Simon“ wurde auf Twitter verbannt, weil er behauptet hatte, dass Viren mit der Zeit schwächer werden. Nachdem Elon Musk auf Twitter die Redefreiheit wieder hergestellt hat, ist Dr. Simon auch auf Twitter wieder zu finden. Zudem teilt Dr. Simon seine Erkenntnisse auf Substack.



10 Schritte, das WEF zu stoppen

Hier sind 10 wirkungsvolle Schritte, die Sie unternehmen können, um sicherzustellen, dass der Great Reset scheitert. *(zum Originalbeitrag auf Twitter)*

1. Äußern Sie Ihre Meinung gegenüber den Politikern

Viele Politiker glauben, dass die Mehrheit der Bevölkerung die Agenda des WEF unterstützt, weil sie in ihrer eigenen politischen Blase agieren und von den Medien voreingenommene Informationen erhalten, was ein falsches Gefühl von gesellschaftlichem Konsens erzeugt. Um dem entgegenzuwirken, sollten Sie Ihren lokalen, regionalen und nationalen Politikern per E-Mail oder auf Twitter Ihre Meinung mitteilen und dabei entweder Kritik oder Lob äußern. Es ist jedoch wichtig, einen höflichen und respektvollen Ton beizubehalten, da viele Politiker möglicherweise davon überzeugt werden müssen, dass wir keine Extremisten sind, sondern gestandene Bürger, die der WEF-Agenda kritisch gegenüberstehen und sie als Bedrohung für die nationale Souveränität betrachten (d. h. drücken Sie Ihre Besorgnis über die unnötige Zentralisierung von Hierarchien aus und weisen Sie

darauf hin, dass wir für keinen von ihnen gestimmt haben). In dieser Hinsicht wären Kommentare wie „Nürnberg 2 wird auf euch warten“ oder „Zeit, die Guillotinen herauszuholen“ kontraproduktiv.

2. Wo es keinen Kläger gibt, gibt es auch keinen Richter

Trotz einiger Mängel im Justizsystem ist es nicht fair, anzunehmen, dass alle Richter „wach“ sind. Wir müssen weiterhin Beschwerden und Klagen einreichen, denn je mehr Menschen sich beteiligen, desto größer sind die Erfolgsaussichten. Selbst wenn die Klagen keinen Erfolg haben, werden sie das öffentliche Bewusstsein schärfen. Deshalb wird jede Klage gegen die WEF-Agenda einen positiven Einfluss auf die Freiheit unserer Gesellschaft haben. Es ist an der Zeit, diejenigen zur Rechenschaft zu ziehen, die Impfungen erzwungen haben, unsere Kinder Masken und PCR-Tests unterzogen haben, uns online und offline diskreditiert haben und Politiker wie Matt Hancock, die die Bevölkerung mit Angstmacherei in Angst und Schrecken versetzt haben.

3. Dezentrales Twitter auf Blockchain-Basis.

Die Haltung des WEF gegen freie Meinungsäußerung und informierte Bürger ist besorgniserregend, aber wir können unsere Meinungsfreiheit schützen, indem wir dezentralisierte Social-Media-Plattformen nutzen. Diese Plattformen ermöglichen es uns, unsere Daten zu besitzen und zu kontrollieren und gleichzeitig direkt mit anderen Nutzern zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Die Dezentralisierung bietet mehr Privatsphäre und Sicherheit, da die Nutzerdaten nicht auf einem zentralen Server gespeichert sind, der gehackt werden kann. Sie fördert auch die freie Meinungsäußerung, da dezentralisierte Netze weniger wahrscheinlich Inhalte auf dem Front-End zensieren. Ein Beispiel für eine solche Plattform ist Bastyon, auch wenn sie unter Problemen bei der Benutzerfreundlichkeit leidet. Um die Situation zu verbessern, kann man Elon Musk ermutigen, Twitter in eine dezentrale Plattform umzuwandeln und so ein demokratischeres und freieres Internet zu fördern.

4. Sie wollen keine mRNA in Ihrem Essen? Werden Sie autark.

Der Versuch des WEF, die Kontrolle über jeden Aspekt unseres Lebens auszuüben, ist beunruhigend, vor allem seine jüngste Aussage, dass „die Ära des freien Willens vorbei ist“. Aber keine Angst! Es ist an der Zeit, sich aus ihrer Umklammerung zu befreien und den Grad der Selbstversorgung zu erhöhen. Stellen Sie sich vor, Sie

ernten frisches Gemüse aus Ihrem eigenen Garten oder züchten Hühner für frische Eier – das ist nicht nur lohnend, sondern auch ein Schritt in Richtung Unabhängigkeit vom korrupten System. Indem Sie sich selbst versorgen, haben Sie eine größere Kontrolle darüber, was Sie konsumieren, und können möglicherweise unerwünschte Inhaltsstoffe oder Technologien wie mRNA vermeiden. Übernehmen Sie die Kontrolle über Ihre Lebensmittel, Wasserressourcen und Energie (Wärme und Strom) in höchstem Maße und beobachten Sie, wie Ihr autarker Lebensstil aufblüht. Und Sie sind nicht allein! In jedem Staat und Land gibt es viele Bürgerinitiativen zum Thema Selbstversorgung. Schließen Sie sich also mit Gleichgesinnten zusammen, die gegen das Erwachen sind, lernen Sie und teilen Sie Ihr Wissen – es ist an der Zeit, die Kontrolle wieder zu übernehmen!

5. Seien Sie laut – online und offline!

Bleiben Sie angesichts der Ungerechtigkeit nicht stumm oder passiv und ermutigen Sie andere, sich sowohl online als auch offline zu äußern. Es ist bemerkenswert, dass das WEF, wie auch Bill Gates, die Antwortfunktion auf ihren Tweets deaktiviert hat, weil sie Kommentare und Verhältnisse fürchten. Meiner Meinung nach widerspricht diese Funktion dem grundlegenden Zweck von Twitter, als Plattform für den Dialog zu dienen, und sie sollte abgeschafft werden. Trotzdem können wir auf die Tweets der mit dem WEF verbundenen Personen reagieren. Die Marionetten, die für Klimasperren und Emissionsgutschriften werben, sind bereits installiert worden, und wir dürfen nicht zulassen, dass ihre Pläne Erfolg haben. Es ist wichtig, dass wir in unseren Antworten sachlich und höflich bleiben und uns Gehör verschaffen.

6. Unterstützen Sie Bürgerjournalisten!

Der WEF hat eine starke Abneigung gegen eine unabhängige Berichterstattung. Dies hat in den letzten Jahren zur Unterdrückung der wissenschaftlichen Forschung und des Bürgerjournalismus geführt, und es ist wahrscheinlich, dass die Zensur fortgesetzt wird, sobald Kritik an der „aktuellen Sache“ geäußert wird. Die Mainstream-Medien verfügen derzeit über eine beträchtliche Macht und scheuen sich nicht, diese auch auszunutzen. Anstatt Fernsehsender zu abonnieren, die Sie kaum sehen, sollten Sie unabhängige Bürgerjournalisten mit kleinen Spenden unterstützen. Viele von uns können über Substack- und Twitter-Abonnements oder über Spendenlinks auf unseren Websites und Podcast-Beschreibungen unterstützt werden.

Dr. Simon ist eine von den Lesern unterstützte Publikation. Um neue Beiträge zu erhalten und meine Arbeit zu unterstützen, sollten Sie ein kostenloses oder kostenpflichtiges Abonnement erwerben.

7. Bringen Sie Ihre konservativen Werte in Ihrem täglichen Leben zum Ausdruck und verkörpern Sie sie.

Die Formulierung „konservative Werte“ mag für einige von Ihnen zunächst altmodisch klingen, aber das Wort „conservare“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „bewahren“. Deshalb sollten wir die Idee bewahren, dass es nur zwei Geschlechter gibt, die Verwendung von Bargeld als Zahlungsmittel, traditionelle Familienwerte, unsere verfassungsmäßigen Freiheiten, unser Recht auf Selbstverteidigung und unser Recht, die Regierung davon abzuhalten, den größten Teil unseres Einkommens zu nehmen, um ihre wütende Agenda und Stellvertreterkriege in der ganzen Welt zu finanzieren. Die Freiheit der anderen ist von unserer eigenen Freiheit abhängig. Leider unterstützt der WEF dieses Konzept nicht.

8. Wechseln Sie zu Open-Source-Software, anstatt Windows zu verwenden.

Es ist besorgniserregend zu sehen, dass das WEF, zusammen mit den ihm angeschlossenen Politikern und Partnern, eine Tendenz zur Überwachung unserer Aktivitäten zeigt. Um dies zu erreichen, verlassen sie sich auf Hardware und Software, die Hintertüren haben, die für diese Einrichtungen zugänglich sind. Der Umstieg auf quelloffene Software mag zwar für viele eine große Umstellung sein, ist aber für den Schutz unserer Privatsphäre und unserer Sicherheit unerlässlich. Es ist erwähnenswert, dass die Verwendung von Windows es Bill Gates ermöglicht, auf unsere Daten zuzugreifen und davon zu profitieren. Daher bedeutet die Ablehnung des Great Reset auch die Ablehnung der Verwendung von Microsoft Windows. Darüber hinaus ist es alarmierend zu erfahren, dass Microsoft das ID2020-Projekt vorantreibt, eine Initiative, die darauf abzielt, mehr als einer Milliarde Menschen eine offiziell anerkannte Identität zu geben. Big Brother wird Sie beobachten!

9. Ablehnen, ablehnen, ablehnen!

Kohlenstoffgutschriften, soziale Kreditpunkte, digitale Gesundheitszertifikate, 15-Minuten-Wohnviertel und Verbote von Tierprodukten werden Schritt für Schritt

eingeführt. Boykottieren Sie alle Unternehmen und politischen Parteien, die diese Dinge und Ideen fördern, vor denen George Orwell in seinem Buch „1984“ gewarnt hat. Der WEF kann seine Agenda nur durchsetzen, wenn die Mehrheit mitmacht, wie wir bei den Impfungen und den Maskenverordnungen gesehen haben. Seien Sie proaktiv und ergreifen Sie die Initiative, anstatt darauf zu warten, dass andere handeln. Seien Sie stolz auf Ihren Mut und Ihre Entschlossenheit, unabhängig davon, was andere von Ihnen denken. Denken Sie daran: Die einzige Realität, die zählt, ist Ihre eigene Realität!

10. Schließen Sie sich mit Gleichgesinnten zusammen!

Ich habe während der Pandemie aus erster Hand erfahren, dass man sich sehr einsam fühlen kann. Obwohl meine Meinung inzwischen fast zum Mainstream geworden ist, war das 2020 und 2021 noch ganz anders. Ich wurde lächerlich gemacht, diskreditiert, angezeigt, beraubt, gefeuert und sogar von Hochzeiten ausgeschlossen. Hätte ich mich nicht online und offline mit Gleichgesinnten vernetzt, weiß ich nicht, ob ich dem Druck hätte standhalten können. Ich kann daher nur jedem raten, sich mit Libertären zu vernetzen, die die individuelle Freiheit und eine rationale, auf Fakten und menschlichen Werten basierende Politik genauso schätzen wie Sie, denn das Szenario für die nächste Krise liegt bereits in der Schublade des WEF und wird früher oder später kommen.

Macht’s gut!

Simon



Schliessen Sie sich mit Gleichgesinnten zusammen:

WIR Chat
Verein WIR
Marktplatz
Krisenvorsorge

Sie haben Ideen und Vorschläge, wie Sie unser Projekt unterstützen könnten?

Wir freuen uns über Ihre Meinung!

0 Comments

Einen Kommentar senden

Ihre E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert

Kommentar *

Name *

E-Mail-Adresse *

Website

☐ Name, E-Mail-Adresse und Website in diesem Browser für meinen nächsten Kommentar speichern.

Kommentar senden